

Nr. 261/2024
Halle (Saale), 10. September 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Woche: 885

2023 erhielten Auszubildende mit neuem Ausbildungsvertrag im 1. Ausbildungsjahr im Durchschnitt eine Ausbildungsvergütung von 885 EUR monatlich in Vollzeit. Das waren ungefähr 95 % der bundesdurchschnittlichen Vergütung. In Sachsen-Anhalt wie in Gesamtdeutschland lag das Entgelt für Ausbildungsanfängerinnen (893 EUR; 937 EUR) über dem der Ausbildungsanfänger (882 EUR; 933 EUR).

Die höchste Ausbildungsvergütung wurde im öffentlichen Dienst gewährt. Hier bekamen Auszubildende in Sachsen-Anhalt (1 072 EUR) fast ebenso viel ausgezahlt wie in Deutschland (1 075 EUR). Von allen Ausbildungsbereichen gab es im Handwerk die geringste Ausbildungsvergütung. Sie lag in Sachsen-Anhalt bei 760 EUR und damit 57 EUR unterhalb des Bundesdurchschnitts.

Die größten Unterschiede der mittleren Ausbildungsvergütung von Frauen und Männern gab es im Handwerk. Frauen erhielten mit 730 EUR pro Monat etwa 95 % der Entlohnung von Männern (766 EUR). Dafür war das Ausbildungsentgelt im öffentlichen Dienst von Frauen mit 1 083 EUR höher als das von Männern (1 060 EUR).

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten können über die [Tabelle zur Berufsbildungsstatistik \(21211\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken